



Kassenzahnärztliche
Vereinigung | Nordrhein

ZAHNÄRZTEKAMMER
NORDRHEIN



Presseinformation:

Die Zahnärzteschaft steht hinter der allgemeinen Impfkampagne

Die Zahnärztekammer Nordrhein und die KZV Nordrhein unterstützen das staatliche Engagement für eine hohe Impfquote. Weit mehr als 1.800 Kolleginnen und Kollegen sind für die Impfschulung angemeldet und stehen in den Startlöchern, selbst aktiv am Erfolg der Impfkampagne mitzuwirken.

Düsseldorf, 27.01.2022 – Bereits zum Start der Impfkampagne stellte Dr. Ralf Hausweiler, Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein, klar: „Impfen ist der einzige Ausweg aus dieser Pandemie.“

„Die überragenden Anstrengungen der Ärzteschaft in den Praxen und Impfbüros zur Impfung der Bevölkerung gegen SARS COV 2 sind bislang sehr erfolgreich verlaufen. Die Zahnärzteschaft hat sich bereits sehr frühzeitig im Verlauf der Pandemie bereit erklärt, unsere ärztlichen Kolleginnen und Kollegen, wenn erforderlich, zu unterstützen. Angesichts der stark steigenden Corona-Infektionszahlen tragen wir gerne zum dringend notwendigen Erfolg der aktuellen Impfkampagne bei“, sagt Dr. Ralf Wagner, Vorstandsvorsitzender der KZV Nordrhein.

Inzwischen hat die Zahnärzteschaft auch eine aktive Rolle in der Kampagne übernommen und beteiligt sich aktiv am Impfen. Kurze Zeit, nachdem sich Bundeszahnärztekammer und Ärztekammer auf ein Curriculum zur Teilnahme der Zahnärzteschaft am Impfen verständigt haben, nehmen bereits mehr als 1.800 Kolleginnen und Kollegen aus Nordrhein an der Impfschulung der Zahnärztekammer Nordrhein teil, um Patienten in Impfbüros und mobilen Einheiten Vakzine verabreichen zu können. Erste Zahnärztinnen und Zahnärzte halten ihr Zertifikat sogar schon stolz in ihren Händen. „Die Zahnärzteschaft ist in den Startlöchern um beim Impfen zu unterstützen“, erklärt Dr. Ralf Hausweiler, „wir stehen im Kampf gegen die Pandemie an der Seite der Bevölkerung, der Politik und unserer ärztlichen Kollegenschaft – um nichts anderes geht es uns.“

Darüber hinaus gilt nach wie vor, dass sich Patientinnen und Patienten in Zahnarztpraxen keine Sorgen vor einer Infektion machen müssen. Aufgrund der hohen Hygienestandards verzeichnet die Zahnärzteschaft seit Beginn der Pandemie die mit Abstand niedrigsten Infektionszahlen im medizinischen Bereich. „Die Patientinnen und Patienten sind in Zahnarztpraxen sicher“, so Dr. Ralf Hausweiler.

Kontakt:

Daniel Schrader, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zahnärztekammer Nordrhein

Tel. 02 11 / 44704-310, E-Mail: schrader@zaek-nr.de